

MEDIZINISCHE MENSCHENVERSUCHE

Ort des Versuches:

KL Sachsenhausen

A.) Allgemeine Angaben:

Art des Versuches:

Versuche mit Mitteln zur "Herzverlangsamung".

Auftraggebende Stelle:

Amtsgruppe D III (Konzentrationslager) des  
SS-WVHA (Dr. Lolling)

Durchgeführt durch:

Dr. Pistor, Häftlingsarzt im KL Sachsenhausen.

B.) Durchführung des Versuches:

Zeitpunkt:

nicht bekannt

Anzahl der Versuchspersonen:

nicht bekannt

Bericht über die Durchführung:

Quelle: Strafverfahren gegen  
Dr. med. Heinz Baumkötter vor  
dem Landgericht Münster vom  
17.11.1961 - 19.2.1962.

Nach den Angaben des Angeschuldigten Baumkötter sind Versuche mit Mitteln zur Herzverlangsamung auf Weisung der Amtsgruppe D III des SS-WVHA an Häftlingen, die sich freiwillig zur Verfügung gestellt haben sollen, durch den von ihm beauftragten Häftlingsarzt, Dr. Pistor, ausgeführt worden. Schädliche Folgen sollen jedoch nicht eingetreten sein, da die Versuche, nachdem der Pulsschlag der behandelten Häftlinge entsprechend der Versuchsanordnung auf 60 bzw. 50, bzw. 45 Schläge/Min. abgesunken war, angeblich abgebrochen wurden.

Folgen des Versuches:

Schädliche Folgen sollen nicht eingetreten sein

C.) Beweismittel aus den hier vorliegenden KL-Häftlings-Unterlagen:

a) Haft im Lager:

Original-Konzentrationslager-Unterlagen liegen nur unvollständig vor.

b) Anwesenheit in der Versuchstation:

Aus den Unterlagen nicht nachweisbar.

c) Untersuchungen der Häftlinge:

Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden.

D.) Quellenverzeichnis:

Strafverfahren gegen SS-Hauptsturmführer Dr. med. Heinz Baumkötter, ehemals Lagerarzt im KL Sachsenhausen, vor dem Landgericht Münster vom 17.11.1961 - 19.2.1962.

